



LebensRäume

Magazin der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

2023

VORGEMERKT:

Wir laden zur Stadtrundfahrt ein.
Mehr dazu lesen Sie auf Seite 17.

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU 
WOHNEN-DESSAU.DE

INHALT

AKTUELL

Liebe Leserinnen, liebe Leser	3
Das Geschäftsjahr 2022	4 – 6

BAUGESCHEHEN

Jahn Carré – Was lange währt, wird gut!	6 – 7
---	-------

WISSENSWERTES / VERANSTALTUNGEN

Mieterbeitrag – meine Erfahrungen bei der Beantragung von Wohngeld	8 – 9
Enkeltrick per WhatsApp	10 – 11
Horst Bäumchen ist wieder unterwegs! – Ein Missgeschick im Treppenhaus	11
Wir stellen Vereine vor – Friedrich-Schneider-Chor	12 – 13
Töchter und Söhne unserer Stadt – Prof. Dr. med. habil. Hans-Dieter Göring	14 – 15
Anzuchttöpfe aus Natur	15
Stadtteilquartier am Leipziger Tor	16 – 17
Stadtrundfahrt	17
Nachbetrachtung – Besuch des Technikmuseums Hugo Junkers	18

SERVICE / VERANSTALTUNGEN

Rätselseite	19
Kinderseite	20 – 21
Geburtstagsgrüße	21
Starke Partner der Wohnungsgenossenschaft	22 – 23
Zuckertütenbaum	24



Foto: Nahverkehrsverein Dessau e. V.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG
Wolfgangstraße 30, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/260 22-0

Layout/Satz/Druck:
Elbe Druckerei Wittenberg GmbH

Fotos: Wohnungsgenossenschaft Dessau eG,
Adobe Stock

Redaktionsschluss: 22.05.2023





LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

in den letzten Wochen haben uns die Wirtschaftsprüfer des Verbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e. V. beehrt, um das vergangene, außergewöhnliche Geschäftsjahr 2022 vollumfänglich zu prüfen und zu bewerten. Die Prüfer haben uns die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung bestätigt und im Abschlussgespräch die sehr guten wirtschaftlichen Ergebnisse, insbesondere den geringen Leerstand von 2,6 Prozent per 31.12.2022, hervorgehoben. Wir haben Ihnen dazu alle wesentlichen Informationen rund um die Ergebnisse des Jahres 2022 ab Seite 4 aufgearbeitet. Die von uns im ersten Magazin 2023 erwähnten Modernisierungsmaßnahmen, wie in der Wiener Straße oder im Pappelgrund, sind planmäßig angelaufen. In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen unser größtes Neubauvorhaben „Jahn Carré“ vorstellen und haben den Entwurfsarchitekten László Ambrus gebeten, Ihnen das Neubauvorhaben vorzustellen. Wir erhalten in Kürze die Baugenehmigung und werden dieses wichtige Projekt gemeinsam mit dem Dessauer Büro SFK Architekten und vielen regionalen Firmen ab dem 4. Quartal 2023 umsetzen. Auf eine Veranstaltung möchten wir Sie aufmerksam machen. Wer kennt es nicht? In vielen anderen interessanten



Städten, die von einer Vielzahl von Touristen besucht werden, gibt es die meist gelben oder roten Doppeldeckerbusse für eine Rundfahrt zu allen Sehenswürdigkeiten. Am 04.07.2023 bieten wir Ihnen eine organisierte Bustour durch unsere Bauhausstadt Dessau an. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 17.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Es grüßen Sie
Nicky Meißner

Matthias Kunz

DAS GESCHÄFTSJAHR 2022



von Matthias Kunz

Das Geschäftsjahr 2022 konnte nicht nur an die guten Ergebnisse der Vorjahre anschließen, sondern hat diese sogar noch einmal übertroffen. Der Leerstand konnte gesenkt, die Mieteinnahmen gesteigert und die Baumaßnahmen weitestgehend planmäßig fertiggestellt werden. Dies ist besonders unter dem Gesichtspunkt der schwierigen Versorgungslage im Rahmen des in der Ukraine herrschenden Krieges sowie dessen Auswirkungen beachtlich.

Die gesetzlich vorgeschriebene Pflichtprüfung verlief ohne Beanstandungen. Der Aufsichtsrat und der Vorstand sind ihren gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben ordnungsgemäß nachgekommen.

Der Prüfungsverband konnte die positive Entwicklung der Genossenschaft im Rahmen der jährlichen Abschlussprüfung bestätigen.

Ein Dank an dieser Stelle noch einmal an alle Mitarbeiter/-innen. Damit ist es uns gelungen, die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortzusetzen.

Grundlage für die gute wirtschaftliche Entwicklung ist das erneut sehr positive Vermietungsergebnis. Der Leerstand konnte, wie oben bereits beschrieben, nochmals gegenüber den Vorjahren verringert werden. Mit der Stadt eingegangene Mietverträge für ukrainische Flüchtlinge machten hierbei nur einen kleinen Teil aus. Die Attraktivität, und damit die Nachfrage nach unseren Wohnungen, lässt sich wiederum mit den hohen Investitionen der vergangenen Jahre begründen. Diese zahlen sich weiter aus.

Das Thema der Betriebs- und Heizkosten stellte im Jahr 2022 eine ganz besondere Herausforderung dar. Die infolge des Krieges in der Ukraine explodierenden Energiepreise und die sich anschließende Versorgungsunsicherheit sorgten sowohl bei Mietern als auch bei Vermietern für große

Verunsicherung. Letztlich war die Versorgungssicherheit im letzten Winter gesichert. Jedoch haben sich die Energiepreise deutlich erhöht. Um hohe Nachzahlungen für die Mieter in der kommenden Nebenkostenabrechnung zu verhindern, hat die Genossenschaft die Vorauszahlungen deshalb spürbar anpassen müssen.

Bestandsentwicklung

Die Genossenschaft gehört, bezogen auf die Wohnungsanzahl, zu den drei großen Vermietern auf dem regionalen Wohnungsmarkt in Dessau. Alle Wohnungen befinden sich im Stadtgebiet von Dessau, mit Ausnahme von zwei Objekten, die sich im Ortsteil Dessau-Mosigkau befinden. Die Investitionen in den Bestand im Jahr 2022 betragen insgesamt 14,5 Mio. Euro.

Der Dessauer Wohnungsmarkt ist nach wie vor geprägt von einer überalterten Bevölkerung, vom Rückgang der Einwohnerzahl sowie einem Überangebot an unsaniertem Plattenbaubestand. Jedoch ist weiterhin eine begrenzte Nachfrage nach hochwertigem Wohnraum und Wohnraum in guten Lagen zu verzeichnen.

Genau diese Nachfrage bedient die Wohnungsgenossenschaft mit den im beliebten Stadtteil Dessau Ziebigk neu errichteten und im vierten Quartal 2022 planmäßig bezogenen, drei auf einer gemeinsamen Tiefgarage stehenden Mehrfamilienhäusern, mit insgesamt 22 Wohnungen. Alle Wohnungen sind hochwertig und komfortabel ausgestattet, barrierefrei über einen Aufzug zu erreichen, verfügen jeweils über mindestens einen Balkon oder eine Terrasse sowie einen Tiefgaragenstellplatz, der auch mit einem Anschluss für ein Elektro- bzw. Hybridfahrzeug vorbereitet ist. Eine großzügige und hochwertige Grünanlage rundet das Angebot an unsere Mieter ab.

Von insgesamt 91 Wohnungen in weniger nachgefragten Lagen hat sich die

Anzahl WE

3.824 per 31.12.2021

- 1 Zusammenlegung von Wohnungen

- 91 Verkauf

+22 Neubau

3.754 * per 31.12.2022

Anzahl WE

3.754 * per 31.12.2022

1.499 Garagen und Stellplätze

* 3.737 Wohnungen,
5 Einheiten, die als Hauswartbüros genutzt werden,
1 Einheit, die als Originalwohnung im Bauhausdenkmal Laubenganghäuser genutzt wird,
11 Einheiten mit gewerblicher Nutzung

Genossenschaft im Jahr 2022 getrennt. Die Umsetzung der denkmalgerechten Sanierung des Laubenganghauses in der Peterholzstraße 48 fand im Jahr 2022 ihren Abschluss. Unter Inanspruchnahme von Fördermitteln erfolgte im Rahmen des Denkmalschutzes eine Sanierung in der Art, dass sie den heutigen Ansprüchen an ein zeitgemäßes Wohnen gerecht wird und gleichzeitig zeigt, dass ein Wohnen im Denkmal möglich ist. Die insgesamt fünf Laubenganghäuser nehmen eine ganz besondere Stellung im Portfolio der Genossenschaft ein. Grund: Im Jahr 2017 erfolgte die Verleihung des Titels UNESCO-Welterbe für die Laubenganghäuser als Erweiterung der Welterbestätte Bauhaus.

Auch die umfangreiche Modernisierung der Bauhofstraße 15 - 25 ist im Jahr 2022 vollendet worden. Die Neugestaltung von Wohnungsgrundrissen machte den Anbau zusätzlicher Balkone nötig. Die neu gestalteten Außenanlagen wurden um ein Fahrradhaus ergänzt. In der Richard-Wagner-Str. 8 - 16 in Dessau Nord haben alle 2-Raum-Wohnungen einen Balkon erhalten. Die 3-Raum-Wohnungen sind bereits von Beginn



	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR
Neubau	5.879,3	3.885,9	3.821,9
Grundstücksverkäufe/Erwerb	7,8	15,8	0,0
Bauvorbereitungskosten	503,8	58,8	217,7
Modernisierung/Sanierung (vor Verrechnung von Fördermitteln)	5.246,0	4.625,9	4.547,5
Abrisskosten	13,8	430,0	128,1
Einzelmodernisierungen von Wohnungen Kosten vor Neubezug	2.244,0	2.060,0	1.983,8
Badmodernisierung im Bestand	20,2	54,1	66,0
laufende Reparaturen/Versicherungsschäden	643,1	635,0	568,6
Investitionen gesamt	14.558,0	11.765,5	11.333,6

an mit Balkonen ausgestattet gewesen. In diesem Zusammenhang ist auch die Fassade malermäßig überarbeitet worden. Die Außenanlagen wurden entsprechend neugestaltet.

Die Linzer Straße 53 in Dessau Süd hat 2022 einen Aufzug erhalten. Damit sind weitere zehn Wohnungen barrierearm erreichbar. Neben Balkonen sind Aufzüge ein wichtiges Kriterium für die Vermietung. Am Zoberberg sind im Pappelgrund 25 - 29 neben der Fassadensanierung auch fehlende Balkone errichtet worden. Die letzten drei Aufzüge in der Ellerbreite 19 - 27 wurden nach ca. 25 Jahren modernisiert. Damit sind alle Aufzüge dieses Objektes erneuert. Neben vielen anderen Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie Wohnungssanierungen sind wieder vier weitere Fahrradhäuser im Bestand errichtet oder fertiggestellt worden. Die Nachfrage hiernach ist ungebrochen.

Investitionen im Überblick

inklusive Abriss und Instandhaltung

Mit 14,5 Mio EUR lag die Summe der durch die Genossenschaft im Jahr 2022 getätigten Investitionen um 2,8 Mio EUR über dem Wert des Vorjahres. Die Summe von 8,6 Mio EUR und damit

ca. 60 % der gesamten Bauinvestitionen im Jahr 2022 flossen in die Bestandsobjekte, 40 % bzw. 5,9 TEUR wurden für den Neubau verwendet.

Schwerpunktmäßige Auszüge aus dem Investitionsprogramm:

- Fertigstellung des Neubaus von drei Mehrfamilienhäusern mit 22 Wohnungen auf einer gemeinsamen Tiefgarage in der Kornhausstraße 119, 119 a und 119 b
- Denkmalgerechte Gebäudesanierung in der Peterholzstraße 48
- Anbau von Balkonen und Neugestaltung der Fassade sowie der Außenanlagen in der Richard-Wagner-Str. 8 - 16
- Anbau eines Aufzuges in der Linzer Straße 53
- Abschluss der Gebäudesanierung in der Bauhofstraße 15 - 25
- Fassadensanierung und Ergänzung von Balkonen im Pappelgrund 25 - 29

- Aufzugssanierungen (Ellerbreite 22, 23, 24)
- Errichtung bzw. Fertigstellung weiterer Fahrradhäuser (Pappelgrund 34 - 37, Schochplan 44 - 47 u. 62 - 65, Eike-von-Repgowestraße 1 - 9)
- Treppenhaussanierungen (Kavalierstraße 54 u. 56)
- Vollendung des Abrisses in der Wolframsdorffstraße 17 - 25 u. 27 - 37
- Planung und Vorbereitung vieler weiterer Maßnahmen

Für das Jahr 2023 sind gemäß Bauinvestitionsplan vom 14.02.2023 Bauinvestitionen in Höhe von insgesamt 12,9 Mio EUR vorgesehen. Wiederum fließen ca. 2/3 der Summe in die Bestandsobjekte und ca. 1/3 in Neubauvorhaben.

Mitgliederbewegung

Um insgesamt 11 Personen hat sich die Anzahl der Mitglieder im Jahr 2022

erhöht und beträgt damit 4.585 per 31.12.2022.

Mitgliederbestand am 01.01.2022	4.574
Zugang 2022	317
Abgang 2022	306
Mitgliederbestand am 31.12.2022	4.585

Vermietung

Das Kerngeschäft der Genossenschaft ist die Erhaltung, Modernisierung und Vermietung von Wohnraum an Mitglieder. Dieses verlief auch im Jahr 2022 wieder sehr positiv, was sich an einem geringeren Leerstand und einer Vermietungsanschlussquote von über 100 % erkennen lässt.

Das ohnehin schon niedrige Leerstands-niveau der Vorjahre konnte abermals unterboten werden. Mit einer Leerstandsquote von 2,6 % liegt der Leerstand der Genossenschaft damit auf einem historisch niedrigen Wert und weiterhin deutlich unter dem Niveau der Mitwettbewerber und dem Durchschnitt in Dessau-Roßlau.

Die infolge des Anfang 2022 vollzogenen Verkaufes von 91 Wohnungen deutlich reduzierte Sollmiete konnte

im Wesentlichen durch erheblich geringere Erlösschmälerungen, aber auch durch die planmäßige Fertigstellung des Neubauvorhabens in der Kornhausstraße, Erhöhungsbeträgen aus der Neuvermietung und aus Modernisierungsmaßnahmen sowie punktuell durchgeführten Mieterhöhungen nach § 558 BGB mehr als kompensiert werden, so dass die Istmiete gegenüber dem Vorjahr sogar noch um 27,5 TEUR gesteigert werden konnte. Die durchschnittliche Sollkaltmiete für Wohneinheiten stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,04 EUR auf 5,63 EUR/m² Wohnfläche.

Die Genossenschaft wird auch zukünftig alles unternehmen, um das bisherige niedrige Leerstands-niveau zu halten und so für eine stabile Einnahmesituation zu sorgen. Anpassungen des Mietpreisniveaus werden durch Neuvermietung, Modernisierung und stetigen Neubau angestrebt und, gerade in Anbetracht der sehr dynamischen Baupreisentwicklung, als zwingend notwendig erachtet. Dies gestaltet sich jedoch zunehmend schwieriger, da vor allem im Bereich der Neuvermietung Preisobergrenzen erreicht sind.

Fotoquelle: unbekannt



Entwurf: Planungsbüro

städtebaulichen Planung. Den rechtlichen Rahmen dafür bildet ein Bebauungsplan. Dessen Aufstellung hatte die Stadtverordnetenversammlung der Stadt im Zusammenhang mit der Hochschule Anhalt bereits im April 1990 beschlossen. Mehrfache Änderungen, Planungsunterbrechungen sowie Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen verursachten einen sehr langen Zeitraum, bis die Wohnungsgenossenschaft Dessau eG das Projekt als Bauherrin im Jahr 2020 angehen konnte.

Entwurfsaufgabe

Mit meinem Architekturbüro ambrus+co plan.werk GmbH habe ich gern die entwerfliche Herausforderung angenommen, aus einer wenig charmant anmutenden Industriebrache ein in jeder Hinsicht modernes Innenstadtquartier für Jung und Alt, für Singles und Familien, für Studierende und Mitten-im-Leben-Stehende zu machen. Dabei soll der Innenhof durchgrünt sein, hohe Aufenthaltsqualitäten aufweisen, im Sommer ausreichend Schatten bieten, Insektenvielfalt ermöglichen und eine angemessene Anzahl Stellplätze aufnehmen. Das Ganze soll den Ansprüchen an Energieeffizienz genügen und einen Beitrag zur Energiewende leisten/im Einklang mit dem Klimaschutz stehen.

Jahresabschlusskennzahlen		2022	2021	2020
Bilanzsumme	Mio. EUR	150,5	143,8	141,1
Anlagevermögen	Mio. EUR	132,6	128,4	124,9
Eigenkapital	Mio. EUR	105,6	99,2	96,0
Fremdkapitalzinsen	TEUR	651,9	800,0	925,4
Planmäßige Tilgung	TEUR	3.509,7	3.333,3	2.963,2
<small>(gegenüber Kreditinstituten und Versicherungen)</small>				
Außerplanmäßige Tilgung	TEUR	69,3	0,0	223,7
Jahresüberschuss	TEUR	6.361,5	3.230,8	2.898,8

JAHN CARRÉ – WAS LANGE WÄHRT, WIRD GUT!



von László Ambrus - Architekt

„Was lange währt – wird gut!“ Diese

Volksweisheit könnte auf unser Dessauer Projekt passen. Schließlich ist die Idee, den Bereich des ehemaligen Dessauer Impfstoffwerks zwischen Jahnstraße und Luxemburgstraße zu einem Wohnquartier umzugestalten, mittlerweile mehr als dreißig Jahre alt.

Planungsvoraussetzungen

Für eine solche radikale Umgestaltung bedarf es umfangreicher Voruntersuchungen, Abwägungen und zunächst einer



László Ambrus führt seit dem Jahr 1998 sein Architekturbüro ambrus+co, das seit dem Jahr 2019 unter dem Namen plan.werk GmbH firmiert. Der gebürtige Ungar hat von 1984 bis 1989 an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar, der heutigen Bauhaus-Universität, Architektur studiert. Nach Stationen in Salzburg, Naumburg und Leipzig war er von 1996 freischaffend in Halle (Saale) tätig, bis er im Jahr 2005 aus familiären Gründen nach Berlin zog. László Ambrus ist seit dem Jahr 1996 Mitglied der Architektenkammer Sachsen-Anhalt.

Herausforderungen

Die Besonderheit des Projekts geht von der unmittelbaren räumlichen Nähe des Bauhauses aus, das als Meilenstein in der Architektur- und Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts den Beginn der Moderne in der Architektur markiert und seit dem Jahr 1996 zum UNESCO-Welterbe gehört.¹ Die größte Herausforderung bestand allerdings in der Umnutzung des denkmalgeschützten Gebäudes des ehemaligen Impfstoffwerks. Es stammt aus den 1930er Jahren und verfügt über eine bürotypische Mittelflurerschließung mit uniformen Räumen zu beiden Seiten.

Bebauungskonzept

Mit dem Bebauungskonzept werden im Jahn-Carré die prägenden städtebaulichen Strukturen der Umgebung – Zeilenbebauung und Einzelhäuser – zusammengeführt. Die Zeilenbebauung des ehemaligen Impfstoffwerks wird entlang der Jahnstraße bis in ein den Straßenraum dominierendes Eckgebäude fortgeführt. Durch ein Pendant an der Ecke zur Liebknechtstraße entsteht eine Torsituation zum neuen Jahn-Carré. Entlang der Luxemburgstraße nehmen fünf Häuser die Dimension der gegenüberliegenden Einzelhausbebau-

ung auf und schaffen zugleich abwechslungsreiche Innenhöfe. Das gesamte Jahn-Carré wird für Technik- und Abstellräume sowie für knapp 100 Stellplätze unterkellert.

Miteinander leben

Das denkmalgeschützte Impfstoffwerk wird durch Querteilungen in Stadthäuser umgebaut zum „Familienhaus“. Hier entstehen neun beliebte reihenhaustypische Stadthäuser mit einem eigenen kleinen Stadtgarten zur Hofseite und mit unmittelbarem Zugang zum Tiefgaragenstellplatz. Die beiden in ihrer Kubatur ähnlichen Eckgebäude an der Liebknechtstraße sind Mehrfamilienhäuser mit 38 Wohnungen. Als „Gründerhaus“ bieten sie Raum für junge Familien und als „Seniorenresidenz“ sind ältere Menschen hier zu Hause. Etwas wild an eine Laubengängerschließung angeordnet sind fünf einzelne Gebäude als „Starterhaus“. Kleine Zwei-Raum-Apartements zielen auf Singles, Studierende oder junge Menschen als künftige Bewohnende.

Klimaschutz

Durch das Verbannen der Stellplätze und sonstigen erforderlichen Nebenräu-

me in das Untergeschoss können der Innenhof als halböffentlicher Raum und die privaten Gärten des Familienhauses für Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes wie Retentionsdächer genutzt werden. Ein intelligentes Erschließungskonzept ermöglicht den fußläufigen Zugang zum Jahn-Carré von allen drei angrenzenden Straßen sowie eine fußläufige Durchwegung des Carrés. Im Innenhof sind ein Kinderspielplatz und Sitzmöglichkeiten geplant.

Fazit

Mit dem Jahn-Carré entsteht ein attraktives Quartier der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG als „Nicht-Spekulationsobjekt“. Eine innerstädtische Industriebrache in ein lebenswertes, sozial- und klimaverträgliches Stadtquartier umzubauen, erfordert eine gesunde Portion Idealismus, vor allem aber Engagement, Vertrauen und Kooperation aller Beteiligten. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG als mutige und unterstützende Bauherrin bedanken. Mein Dank gilt ebenso allen an der Planung und an den Genehmigungsprozessen Beteiligten.

MIETERBEITRAG – MEINE ERFAHRUNGEN BEI DER BEANTRAGUNG VON WOHNUNGSGELD



von **Louisa Seyfardt**
Auszubildende

Im Zuge der erhöhten Kosten für Wohnraum haben wir Gesprächsrunden für die Mieter durchgeführt, aber auch eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wohngeld und Sozialleistungen beantragen“ arrangiert. Dieser Veranstaltung wohnten zwei Mitarbeiter des Sozialamtes bei und klärten die Anwesenden über bestimmte finanzielle Zuschüsse auf, die bei der Mietzahlung unterstützend ausgezahlt werden.

Im gleichen Atemzug haben wir den Mietern Unterstützung beim Beantragen des Wohngeldes zugesichert. Frau „Mustermann“ aus der „Sonnenallee“ war eine der ersten Personen, die diese Unterstützung dankend annahm und einen Termin mit unserer Mitarbeiterin für Sozialmanagement, Frau Siegrun Oppermann, vereinbarte. Aus diesem Grund haben wir sie eingeladen, uns an ihren gesammelten Erfahrungen teilhaben zu lassen und ihr einige Fragen gestellt.

Wie sind Sie auf das Angebot zur Unterstützung beim Stellen eines Wohngeldantrages durch die Wohnungsgenossenschaft aufmerksam geworden?

Als Leserin des Magazins „LEBENS-RÄUME“ bin ich auf den Artikel mit dem Hinweis zu der Informationsveranstaltung am 17.01.2023 aufmerksam geworden und habe diese auch besucht. Bei der Veranstaltung wurden wir von zwei Kollegen des Sozialamtes ausführlich über das Thema Wohngeld und Wohngeldantrag informiert und aufgeklärt, wobei sich auch einige, bis dahin bestehende, Wissenslücken geschlossen haben. Dabei habe ich erfahren, dass unsere Genossenschaft ein



Angebot zur Unterstützung beim Beantragen von Wohngeld anbietet.

Haben Sie zu diesem Zeitpunkt bereits einen Wohngeldantrag gesehen und hätten Sie ihn auch allein ausfüllen können?

Ja, eine Nachbarin aus dem Hauseingang nebenan hat mir ein Exemplar des Wohngeldantrages ausgedruckt und mitgebracht. Da ich bis dahin noch nie einen solchen Antrag ausgefüllt oder gestellt habe, verunsicherte mich der Umfang der gestellten Fragen zu diesem Zeitpunkt noch sehr. Dazu kommt, dass einige der Fragen für die Leute, die sich nicht damit befassen so undeutlich gestellt sind, dass man im ersten Moment gar nicht weiß,

welche Antwort an dieser Stelle verlangt wird. Daraufhin habe ich mit Frau Oppermann telefoniert und einen Termin bei ihr im Büro vereinbart.

Wie verlief der Termin mit unserer Mitarbeiterin für Sie und welche Vorbereitungen mussten Sie selbst im Voraus treffen?

Die Terminfindung ging sehr zügig vonstatten und ich musste nicht lange auf das Gespräch warten. Alles, was ich mitbringen musste, waren meine Rentenbescheide und der Nachweis zum Kabelfernsehen. Eine Kopie des Mietvertrags und der Nachweis über die Mietzahlung wurden zum Termin seitens der Wohnungsgenossenschaft schon vorbereitet. Nicht mal um ei-

Ja

An

NEU:
WOHN
GELD
PLUS



nen Wohngeldantrag musste ich mich kümmern, da Frau Oppermann diesen von der offiziellen Webseite des Ministeriums Sachsen-Anhalt ausdrucken konnte. Der Termin an sich war sehr kompetent. Frau Oppermann hat mir sehr gute Hilfestellungen gegeben und nachdem wir als erstes mit dem Wohngeld-Rechner eine Tendenz der Höhe des Wohngeldes ausgerechnet haben, war das Ausfüllen in unter einer Stunde erledigt. Danach konnte ich den Antrag, der mir schon versandfertig hergerichtet wurde, auf direktem Wege bei der Wohngeldstelle abgeben.

War der Prozess in Ihrem Fall von der Beantragung bis zur ersten Auszahlung der Wohngeldbehörde so langwierig, wie er scheint? Und welche zusätzlichen Unterlagen mussten Sie noch erbringen?

In den Medien wird darüber berichtet, dass der Antragsteller mit einer lan-

gen Bearbeitungszeit bis hin zu einigen Monaten rechnen kann. Deshalb war ich sehr überrascht, als sich diese Tatsache für mich nicht bestätigte. Denn obwohl es zu einer Verzögerung, aufgrund einer Nachforderung kam, die Folge einer Änderung meiner persönlichen Lebenssituation war, hat es bis zur Bewilligung gerade mal 6 Wochen gedauert. Sicher liegt es auch daran, dass Frau Oppermann mir genau erklärt hat, welche Unterlagen die Wohngeldstelle benötigt und somit alle erforderlichen Nachweise auf einmal vorlagen. Allein hätte ich bestimmt die ein oder andere Anlage vergessen und es hätte sehr viel länger gedauert.

Würden Sie es weiterempfehlen, einen Antrag auf Wohngeld mit unserer Unterstützung zu stellen?

Einen solchen Antrag mit der Genossenschaft zusammen auszufüllen ist nur empfehlenswert und das Angebot

sollte man auch annehmen, denn das Wohngeld stelle einen Rechtsanspruch dar und steht jedem Bürger zu. Ich habe auch schon meiner Nachbarin von dem erfolgreichen Termin erzählt, da die Höhe des Wohngeldes meine Erwartungen sogar noch übertroffen hat und ich den Antrag jedem ans Herz legen kann.

Wenn Sie ebenfalls einen Termin zur Unterstützung beim Beantragen des Wohngeldes benötigen, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren. Sie erreichen Ihre Ansprechpartnerin, Frau Siegrun Oppermann, unter der 0340/26022-400.



ENKELTRICK PER WHATS APP



von **Torsten Gärtner**
Polizeirevier Dessau-Rosslau

Auch wenn die Masche bereits seit einiger Zeit im Umlauf ist und wiederholt gewarnt wurde, scheint es immer wieder Betrüger zu geben, die den Versuch unternehmen, an das Geld ahnungsloser Personen zu kommen, die den Trick nicht gleich durchschauen. Der Verlauf der Konversation zeigt oftmals, wie gut die Betrüger vorbereitet sind und somit auch auf eventuell entstehende Kommunikationsverläufe reagieren.

Meist fängt die Unterhaltung ganz harmlos an. Oftmals werden die angerufenen Personen nicht namentlich aber doch persönlich angesprochen. Mit den Worten: „Hallo Papa“, „Hallo Mama“, „Hallo Opa“ oder auch „Hallo Oma“ wird die Kommunikation meist gestartet. Der Betrüger, der sich als angeblicher Sohn/Tochter/Enkel ausgibt, schreibt dann entweder per SMS, bei Whats App oder auch bei einem anderen Messengerdienst, Besitzer einer neuen Telefonnummer zu sein, da das alte Handy z.B. in die Toilette gefallen ist, verloren wurde oder aus einem anderen meist realistisch klingendem Grund nicht zur Verfügung steht. Meist entsteht daraus eine ganz normal klingende Konversation, in der der Betrüger auf die Fragen und die Textnachrichten des Betroffenen eingeht, so dass zunächst kein Verdacht entsteht. Eine Forderung nach der Überweisung von Geld erfolgt erst nach einigen Nachrichten, die dann mit dem Handy-Verlust und teilweise auch noch mit den verlorenen Daten begründet werden. Angeblich müssen schnellstmöglich Rechnungen beglichen werden, was ohne das Gerät bzw. die fehlenden Daten nicht möglich ist. Mit Nachrichten wie: „Ich schäme mich wirklich, das zu fragen...“, „Ich brauche wirklich deine Hilfe...“ oder: „Ich weiß nicht, an wen ich mich sonst wenden könnte...“



zusätzlich psychischer Druck aufgebaut. Hinter der IBAN, dem Empfänger und dem Verwendungszweck die dann angegeben werden, sitzt dann eine Bande von Betrügern, die das Geld sofort vom Konto abheben und verschwinden. Klappt der Betrugsversuch, scheuen sich die Täter auch nicht, nach der Bezahlung von weiteren Rechnungen zu fragen. Das geht so lange, bis der Geschädigte nicht mehr zahlt.

Wie kann man sich vor dieser Masche schützen?

Grundsätzlich sollten Sie bei Nachrichten, die über einen Telefonnummernwechsel informieren, vorsichtig sein. Speichern Sie die angebliche neue Nummer nicht gleich und antworten Sie auch erst, nachdem Sie die alte Nummer kontaktiert haben. Rufen Sie also am besten direkt die aktuelle Nummer, die Sie von der betreffenden Person haben, an. So haben Sie die Möglichkeit, den Sachverhalt persönlich zu klären. Sollten Sie diese Person tatsächlich nicht erreichen, kontaktieren Sie eine ihr nahestehende Person, die von einem Nummernwechsel wissen könnte. Vertrauen Sie nie einer Telefonnummer, die Sie nicht kennen und zu der Sie noch keinen persönlichen Kontakt hatten. Bedenken Sie, wer die Zeit hat, Sie zu kontaktieren und um

eine Überweisung zu bitten, hat auch die Zeit, zu einer Bank zu gehen und dort die Rechnung zu bezahlen da die Daten ja scheinbar doch vorhanden sind, es sei denn, es handelt sich um einen Betrüger. Wer keine Kinder oder Enkel hat, kann die Nummer natürlich direkt blockieren oder löschen.

Falls Sie auf den Trick mit der neuen WhatsApp-Nummer hereingefallen sind und Ihrem vermeintlichen Kind oder Enkel Geld überwiesen haben, müssen Sie schnell handeln. Wenn noch nicht viel Zeit vergangen ist, können Sie über Ihre Bank versuchen, die Überweisung rückgängig zu machen. Erstaten Sie in jedem Fall eine Anzeige bei der Polizei. Sichern Sie den Chatverlauf und übermitteln Sie diesen der Polizei.

ACHTUNG. MESSENGER-BETRUG.

Mit diesen Bildvorlagen für den WhatsApp-Status möchte die LPI Jena vor dem Einzeltrick warnen. Foto: LPI Jena | Collage: TICHÉDOE

NACHFRAGEN SCHÜTZT VOR BETRUG.

- Du bekommst eine Nachricht, dass ein Familienmitglied eine neue Nummer hat?
- **Speichere diese nicht direkt ab. Überprüfe über die alte die bekannte Telefonnummer, ob die Nachricht echt ist.**
- Willst du oder die Verwandte, dass Du Geld überweist?
- **Sei skeptisch. Das ist wahrscheinlich ein Betrugsversuch. Bitte Info gibt Du die Polizei unter www.polizei.de.**



HORST BÄUMCHEN IST WIEDER UNTERWEGS! - EIN MISSGESCHICK IM TREPPENHAUS



von Horst Bäumchen

Gestern war doch ein wunderschöner Tag mit Sonne und warmen Temperaturen. Ich hatte ein T-Shirt und kurze Hose an und mir war trotzdem richtig warm.

In unserem Treppenhaus war Klara von der Gebäudereinigungsfirma gerade fertig mit dem Putzen. Man hat ihr angesehen, dass es an diesem warmen Tag eine anstrengende Arbeit war.

Sie macht immer eine gute Arbeit und meine Nachbarn finden sie auch toll. Als ich eine viertel Stunde später den Müll zur Tonne bringen wollte, begegnete mir mein Übermieter und kam vom Einkauf. Ihm ist ein Missgeschick passiert und ein Teil seines Einkaufes ist runtergefallen. Nun lag die kaputte Getränkeflasche auf dem Treppenpodest. Seine Frau kam mit einem Einkaufskorb von oben und sammelte die Lebensmittel mit ein. Was übrig blieb waren die Scherben und eine klebrige Pflütze.

Als ich vom Müllplatz zurückkam, waren die Scherben zusammengekehrt, nur die Pflütze blieb zurück. Das hat mich schon ein wenig irritiert. Also bin ich zu meinem Übermieter gegangen und habe geklingelt. Eigentlich ein netter Nachbar, doch heute war er nicht



wirklich gut drauf. Er erklärte mir, dass wir schließlich für die Hausreinigung bezahlen und dann sollte auch die Reinigungsfirma dafür sorgen, dass gewischt wird.

Ich erklärte ihm, dass gerade die Hausreinigung durch sei und er bitte selbst sein Missgeschick beseitigen sollte. Er machte es dann auch.

Eigentlich habe ich mich sehr über seine Einstellung geärgert. Die Arbeit von Klara sollte doch wenigstens ein bisschen geachtet werden.

WIR STELLEN VEREINE VOR – FRIEDRICH-SCHNEIDER-CHOR DESSAU



von Lutz Kramer - Mitglied

Der Friedrich-Schneider-Chor Dessau begeht in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum. Die Gründung erfolgte 1948 zunächst als „Jugendchor der Dessauer Stadtverwaltung“.

Die Weiterentwicklung des Chores wurde von der Kulturpolitik der DDR stark beeinflusst. Möglichst alle Großbetriebe sollten ein eigenes Kulturensemble fördern, welches die innerbetrieblichen Feiern gestaltete. So wurde der Chor 1954 zum Ensemblechor des nach der Enteignung neu benannten VEB Zementanlagenbau (ZAB) Dessau. Die Zusammenarbeit mit Berufskünstlern des Dessauer Landestheaters trug entscheidend dazu bei, die Qualität des Chorgesangs zu erhöhen. Und so erhielt der Chor 1969 die Bezeichnung „Kammerchor“ als „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“.

1984 unterstützte der ZAB-Chor den Extrachor des Landestheaters bei 14 Aufführungen der „Meistersinger von Nürnberg“, einer bekannten Oper von Richard Wagner. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt war die Teilnahme an den Händelfestspielen im Jahr 1987 in Halle. 1988 beteiligte sich der Chor mit einem Beitrag an der 775-Jahrfeier der Stadt Dessau.

Nach dem Fall der Mauer und der Umstrukturierung wurde 1990 auf Anraten von Professor Günther Eisenhardt der Name des Dessauer Komponisten Friedrich Schneider für den Chor ausgewählt. 1991 durfte der Friedrich-Schneider-Chor als einziger deutscher Chor an einem internationalen Chorwettbewerb in Varna (Bulgarien) teilnehmen. Dies war ein besonderes

Ereignis, für das sogar extra neue Chorkleidung angefertigt wurde.

1993 stellte sich der Friedrich-Schneider-Chor dem ersten Landeswettbewerb in Sachsen-Anhalt und schnitt mit gutem Erfolg ab. Anlässlich des 200. Geburtstags des



Dessauer Dichters Wilhelm Müller nahm der Friedrich-Schneider-Chor 1994 an der Ehrung im Anhaltischen Theater teil.

Anlässlich des 150. Todestages Friedrich Schneiders wurde am 23. November 2003 in Zusammenarbeit mit der Stadt Dessau und dem Anhaltischen Theater das bekannte Oratorium „Das Weltgericht“ im Rahmen einer mehrtägigen Ehrung im Anhaltischen Theater Dessau aufgeführt. Der Friedrich-Schneider-Chor, der Lutherchor und Sänger und Sängerinnen des Madrigalchores waren daran beteiligt.

Weitere Höhepunkte waren

- ab 2004 Teilnahme am jährlichen Pfingstsingen in Waldersee
- 2006 Teilnahme an der Eisenhardt-Ehrung im Schloss Georgium
- Ab 2007 Teilnahme am jährlichen Wörlitzer Gondelsingen
- 2009 Teilnahme an der Aufführung des „Te Deums“ von Antonin

Dvořák im Anhaltischen Theater unter der Leitung des damaligen GMD Antony Hermus

Hervorzuheben ist das gemeinsame Konzert mit dem Lutherchor am 24. März 2013, bei dem Friedrich Schneiders Passionsoratorium „Gethsemane und Golgatha“ aus dem Jahre 1838 in der St. Johanniskirche in Dessau-Roßlau aufgeführt wurde.

Am 6. März 2020 gab der Chor anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Uraufführung des „Weltgerichtes“, Schneiders erfolgreichstem Oratorium, am Friedrich-Schneider-Denkmal im Stadtpark Dessau ein kleines Konzert. Dies war der letzte Auftritt vor der Corona-Pause.

In dieser Zeit war es wichtig, die Gemeinschaft des Chores aufrecht zu erhalten. Außerdem musste ein neuer Probenraum gefunden werden, da die bis dahin genutzte Cafeteria des Städ-



tischen Klinikums aus naheliegenden Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Zum Jahresbeginn 2023 erfolgte außerdem ein Wechsel der Chorleitung.

Zur Zeit bereitet sich der Friedrich-Schneider-Chor Dessau auf drei Konzerte vor:

- Im Rahmen der Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium", veranstaltet durch den Freundeskreis des Dessauer Theaters e.V. gibt der Friedrich-Schneider-Chor Dessau am Samstag, 12. August 2023, 10:30 Uhr anlässlich des Gartenreichtages im Blumengartenhaus (Westteil des Parkes Luisium) ein Konzert
- Aus Anlass des 229. Geburtstages des Dessauer Dichters Wilhelm Müller veranstaltet der Autorenkreis Wilhelm Müller Dessau am Samstag, 7. Oktober 2023, 19:00 Uhr im Haus der Freimaurerloge, Ferdinand-von-Schill-Straße 7, 06844 Dessau-Roßlau eine Gedenkveranstaltung, die durch den Fried-

rich-Schneider-Chor Dessau musikalisch umrahmt wird.

- Der Höhepunkt des Jahres folgt am 4. November 2023, 16:00 Uhr. An diesem Tag gibt der Friedrich-Schneider-Chor Dessau ein Festkonzert aus Anlass seines 75. Jubiläums im Dessauer Golfpark. Dazu erfolgt auch die Einladung an befreundete Gastchöre.

Als gemischter Laienchor ist unser Chor ständig auf der Suche nach stimmlicher Verstärkung, besonders im Bereich der Männerstimmen (Tenor und Bass). Wer also Lust und Interesse am Singen in der Gemeinschaft hat ist jederzeit herzlich eingeladen, unverbindlich zu einer unserer Proben

jeweils Dienstag, 19:00 - 21:00 Uhr im Saal der Musikschule „Kurt Weill“ zu kommen.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Website www.friedrich-schneider-chor.de oder kontaktieren Sie uns per Email an info@friedrich-schneider-chor.de.



„TÖCHTER UND SÖHNE UNSERER STADT“ – PROF. DR. MED. HABIL. HANS-DIETER GÖRING



von Maximilian John – Auszubildender

Der 28. Juni 2010 war Prof. Dr. med. habil. Hans-Dieter Göring auch 10 Jahre später nicht aus dem Kopf gegangen, als er zu seinem 70. Geburtstag von Oberbürgermeister Klemens Koschig die Fritz-Hesse-Medaille überreicht bekam. Ein Jahrzehnt später erinnert sich der gebürtige Sondershausener immer noch an diesen Tag, an dem er neben dieser Auszeichnung auch noch zum Ehrenbürger der Stadt ernannt wurde. Nicht die einzigen Auszeichnungen, die der Arzt, Wissenschaftler, Autor und Maler für seine Lebensstaten bekam. Der ehemalige Chefarzt des Städtischen Klinikums Dessau war schon zu früher Lebenszeit mit der Medizin verbunden. Nach seinem Abitur studierte er von 1958 - 1964 Humanmedizin an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und promovierte 1964 zum Dr. med. An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg erlernte er bis 1969 wegweisende Elemente für seine spätere Arbeit. Göring bezeichnete diese Zeit als einen fantastischen Abschnitt seines Lebens, in der er neben seiner wissenschaftlichen Denkweise auch seine Beobachtungkenntnisse verfeinerte. Diese Fähigkeiten boten ihm die Grundlage seiner Arbeit. Bis 1974 hielt er sich in Erfurt an der Medizinischen Akademie auf. Hier absolvierte er seine klinische Ausbildung und bestand die Facharztprüfung für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Ab 1977 arbeitete er als Oberarzt und Leiter der Immunologischen Abteilung. Nur ein Jahr später erwarb er die Facharztanerkennung für Immunologie und habilitierte mit der Arbeit „Die Immunologie der sogenannten Allergodermien. Ein Beitrag zur komplexen Immunodiagnostik“. Durch häufige Arbeit mit bekannten Wissenschaftlern und Auslandsreisen erweiterte Göring sei-



nen Kenntnisstand vor allem auf dem Gebiet der Immundermatologie.

1986 wurde er schließlich zum Chefarzt der Hautklinik und des Immunologischen Zentrums am Bezirkskrankenhaus, welches heute als Städtisches Klinikum bekannt ist. Hier lag seine Aufgabe darin, eine moderne Hautklinik zu schaffen, was ihm trotz großer Hürden gelang. Nach erfolgreicher Erneuerung führte er die in Erfurt begonnene Arbeit, mit Fortbildungskursen für Immunologie und Dermatologie, fort. 1988 wurde Dr. Göring zum Professor berufen. Als erstes großes und prägendes Projekt von Prof. Dr. Göring gilt die Mitgründung des Tumorzentrums Anhalt 1993, dessen Vorsitzender er bis 2010 war und bei dem er unter anderem für seine Arbeit am Aufbau eines Tumoregister zum Ehrenvorsitzenden gewählt wurde. Er machte sich während seiner Amtszeit ständig für seine Arbeit stark und hielt, auch während er selbst an Krebs erkrankte, das Tumorzentrum fest in seinen Händen.

1995 war er jeweils Mitgründer der Deutsch-Ungarischen Dermatologischen Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Angioödeme in Mainz, in denen er als Mitglied sehr aktiv war und an einigen Publikationen mitwirkte und auch selbst veröffentlichte. Insgesamt verfasste er über 240 Publikationen und über 440 Vorträge, die er auf Fachkongressen hielt. Dabei unterstützte ihn jahrelang seine Ehefrau Elisabeth.

Für unsere Stadt war ihm, neben den prägenden und bedeutsamen Tätigkeiten im Städtischen Klinikum, 2015 ein weiterer Meilenstein in unserer Stadt gelungen. Er hatte wesentlichen Anteil



Überreichung Ehrenmitgliedschaft
im Tumorzentrum



Überreichung Ehrenbürgerurkunde
an Prof. Göring beim Neujahrsempfang

an der Identifizierung verstorbener Angehöriger der anhaltischen Herzogsfamilie „Askanier“.

2021 wurde er für seinen wissenschaftlichen Einsatz und sein ärztliches Wirken von Prinz Eduard Herzog von Anhalt, zum Ritter geschlagen.

Für seine herausragenden Arbeiten erhielt er eine große Anzahl an Auszeichnungen. So wurde ihm neben der Fritz-Hesse-Medaille und dem Ritterschlag unter anderem das Bundesverdienstkreuz, die Ehrenbürgerschaft der Stadt Dessau-Roßlau, die Ernst-von-Bergmann-Plakette, die Braun-Falco-Medaille und die Ehrennadel der Ärztekammer Sachsen-Anhalt überreicht.

Prof. Dr. med. habil. Hans-Dieter Göring starb mit 81 Jahren am 24. Mai 2022.

Er hinterlässt seine unglaublichen Leistungen für die Stadt Dessau-Roßlau samt einer der modernsten und bekanntesten Hautkliniken Deutschlands. Er wird als hochgeschätzte Persönlichkeit in Erinnerung bleiben.



Fotos: Stadtarchiv Dessau-Rosslau

ANZUCHTTÖPFE AUS NATUR

von Ulf Steffen – Gärtnerei Steffen

Egal, ob im eigenen Schrebergarten oder auf dem Balkon: viele Pflanzen benötigen Anzuchttöpfe. Erst durch sie können Setzlinge in einer geeigneten Umgebung wachsen und werden auch mit Hilfe einer guten Anzuchterde stark genug. Anzuchttöpfe gibt es aus verschiedenen Materialien, beispielsweise aus Plastik, Torf oder aus Pflanzenfasern. Alle Arten haben ihre Vor- und Nachteile. Anzuchttöpfe aus Torf bedingen ein schnelleres Pflanzenwachstum, sind allerdings oft mit Zusatzstoffen versehen, die dann in die Pflanzen und schließlich in uns übergehen können. Die Töpfe aus Plastik sind leicht, robust und wiederverwendbar. Allerdings gibt es auch Probleme. Hier in Form von Mikroplastik und Schadstoffen, beispielsweise Weichmacher oder Blei, die für uns und die Umwelt schädlich

sind. Wenn man das umgehen möchte, kann man auf Töpfe aus Pflanzenfasern zurückgreifen. Diese sind sowohl bei der Produktion, beim Verkauf und auch bei der eigenen Nutzung nachhaltig und lassen sich auch gleich im eigenen Garten mit dem Setzling einpflanzen. Außerdem werden die Feinwurzeln der Pflanzen nicht beschädigt. Mit der Zeit dringen die Wurzeln durch die Verschaltung und die Töpfe werden kompostiert. In unserer Gärtnerei nutzen wir diese Töpfe aus Gräsern für die Anzucht von Gemüsepflanzen, z.B. Zucchini, Salat oder Gurke. Dadurch können auch wir unseren ökologischen Fußabdruck weiter verkleinern.



WAS MACHT DAS QUARTIERMANAGEMENT AM LEIPZIGER TOR EIGENTLICH?



von Sylvia Watzek

Mein Name ist Sylvia Watzek, ich bin die Quartiersmanagerin vom Gebiet Am Leipziger Tor. Der eine hat mich vielleicht schon mal gesehen, der andere hat mich schon kennengelernt, andere haben noch nie etwas von mir gehört. Vielleicht haben Sie sich schon mal die Frage gestellt: "Was macht das Quartiersmanagement eigentlich?"

Es gibt viele gute Entwicklungen im Quartier, diese will das Quartiersmanagement sichtbar machen: der Kindergarten in der Raguhner Straße ist fertig gestellt, am Nachbarschaftspark wurde weiter gebaut, der Tag der Nachbarn wurde im Mai gefeiert oder neue Bäume gepflanzt. Wir wollen auch das Engagement der vielen Akteure aus dem Quartier sichtbar machen und die Vielfalt zeigen: Franz-Treff, Urbane Farm, Frauenzentrum, Förderverein der Anhaltischen Landesbibliothek e. V. oder Ringerclub seien hier stellvertretend für alle anderen engagierten Akteure aus dem Quartier genannt.

Als Quartiersmanagement möchten wir die Zusammenarbeit von Bürgern, den Akteuren des Gebietes und der Stadtverwaltung so koordinieren, dass sich das Gebiet Am Leipziger Tor als Wohnort mit guter Lebens- und Freizeitqualität entwickelt. Bei diesem Vorhaben zählen wir auf Ihre Anregungen und Ideen, um diese gemeinsam mit Ihnen umsetzen zu können.

Umwelt im Quartier

Wir sind stolz darauf, dass das Quartier Am Leipziger Tor in Dessau in diesem Jahr neben den Städten Bremen, Dortmund und Berlin an einem Modellprojekt zum Aktionstag „Umwelt im Quartier“ teilnimmt. Das Modellprojekt wird vom Bundesumweltministerium, dem UBA und dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung organisiert.

Das Thema Umwelt im Quartier ist mehr als Bäume pflanzen und Müll trennen, es gehört auch Aufenthaltsqualität im Freien und Zugang zu grünen Landschaften, Lärm, Luftverschmutzung, Mobilität, Umweltbildung dazu. Im Quartier Am Leipziger Tor passiert schon so viel zum Thema Umwelt und so fiel uns als Quartiersmanagement die Entscheidung leicht, einen Aktionstag am 2. September entlang der Ackerstraße zu planen: Am Nachbarschaftspark werden die Baumaßnahmen ab September weitergehen, es entstehen Fitnessangebote für Jugendliche, die aber auch von der Sportgruppe des Frauenzentrums oder Spaziergängern genutzt werden können. Der Spielplatz erhält weitere Spielelemente, ein Grillplatz wird eingerichtet, die Erholungsmöglichkeiten sollen durch Bänke und mehr Bäume verbessert werden. Verschattung wird in den Zeiten des Klimawandels ein wichtiger Punkt in den kommenden Jahren bei der Gestaltung von Freiflächen sein.

Wissen Sie, dass es im Quartier ein Mieterstrommodell gibt? Das werden wir Ihnen zeigen. Der ADFC unterstützt uns mit seiner Lastenrad-Flotte und Rikscha-Fahrten, der Apothekergarten bietet Führungen an, der FÖLV macht die Artenvielfalt auf den Wildblumenwiesen sichtbar. Welche Gehölze können sich dem Klimawandel anpassen? Auch das werden wir vorstellen, am Garten der Urbanen Farm wird die Kaffeetafel aufgebaut und ganz versteckt lebt das Wildbienenvolk. Seien Sie neugierig und kommen Sie am 2. September in der Zeit von 11 bis 16 Uhr in der Ackerstraße vorbei!

Bestimmen Sie mit, bringen Sie sich als Bürger und Anwohner ein!

Haben Sie eine gute Idee, um im Quartier etwas zu bewegen? Nutzen Sie die Aktionskasse!

Haben Sie eine Idee, wie das Viertel Am Leipziger Tor noch besser werden kann? Die Aktionskasse des Quartiersmanagements kann helfen! Bis zu 500 Euro stehen bereit, um Ihre Idee Wirklichkeit werden zu lassen. Ob es darum geht, eine Fassade zu begrünen, ein Fest

zu organisieren oder eine Dreckecke zu beseitigen.

Also zögern Sie nicht - kontaktieren Sie Sylvia Watzek (qm@leipzigertor.de, Tel. 0179/4417776) und stellen Sie einen Antrag für Ihre Idee!

Nachbarschaft verbindet!

Andere Leute treffen, sich austauschen, in Gesellschaft sein. Wir laden Sie herzlich zum Nachbarschaftsfrühstück am 21. Juni ab 9 Uhr im Pfarrgarten am Quartiersbüro ein. Bringen Sie etwas für das Büffet mit, so gestalten wir ein abwechslungsreiches, gemeinsames Frühstück.

Was bewegt Sie?

Wollen Sie mit dem Quartiersmanagement ins Gespräch kommen? Nutzen Sie unseren Sprechtag immer mittwochs 9 bis 17 Uhr, um Ihre Anliegen vorzubringen. Oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter 0179/441 7776 mit mir. Das Büro des Quartiersmanagements finden Sie in der Radegaster Str. 10 (Pfarrhaus), 06842 Dessau-Roßlau.



WISSENSWERTES / VERANSTALTUNG



Foto: Sylvia Watzek

MIT DEM OMNIBUS DURCH DESSAU



von Philip-Lucas Kaddatz

Wir laden Sie herzlich zu einer Rundfahrt durch Dessau ein. Mit einem historischen Omnibus bereisen wir in einer 90-minütigen Fahrt zentrale, bedeutende Orte und weitere Teile unserer Stadt.

Begleitet werden wir von einem Gästeführer, von welchem wir spannende Informationen erhalten.

Kommen Sie gerne mit Ihrer Familie, es gibt genügend Plätze.

Die Karten können Sie ab sofort in unserer Geschäftsstelle, Tel.: 0340/26022-0 reservieren oder unter s.oppermann@wg-dessau.de anmelden.

Wann? 04.07.2023, Abfahrt 15:00 Uhr
Wo? Hauptbahnhof, Bussteig D
Ankunft? ca. 16:30 Uhr am Hauptbahnhof
Kosten? kostenfrei



Foto: Nahverkehrsverein Dessau e. V.

TECHNIK, DIE BEGEISTERT!



von Philip-Lucas Kaddatz

Mit der Führung durch das Technikmuseum Hugo Junkers erhielten wir am 6. April 2023 einen spannenden Einblick in die Ideen und Tätigkeiten von Hugo Junkers und weiteren historischen Größen. Mit 25 Personen war

die Führung gut besucht und beweist, dass auch viele Jahre nach ihrem Wirken das Interesse daran ungebrochen ist. Informationen erhielten wir

unter anderem zu Junkers Gasbadeöfen, Motoren, Luftfahrt und sogar zum Wohnungsbau. Es war ein lohnender Besuch und definitiv empfehlenswert.

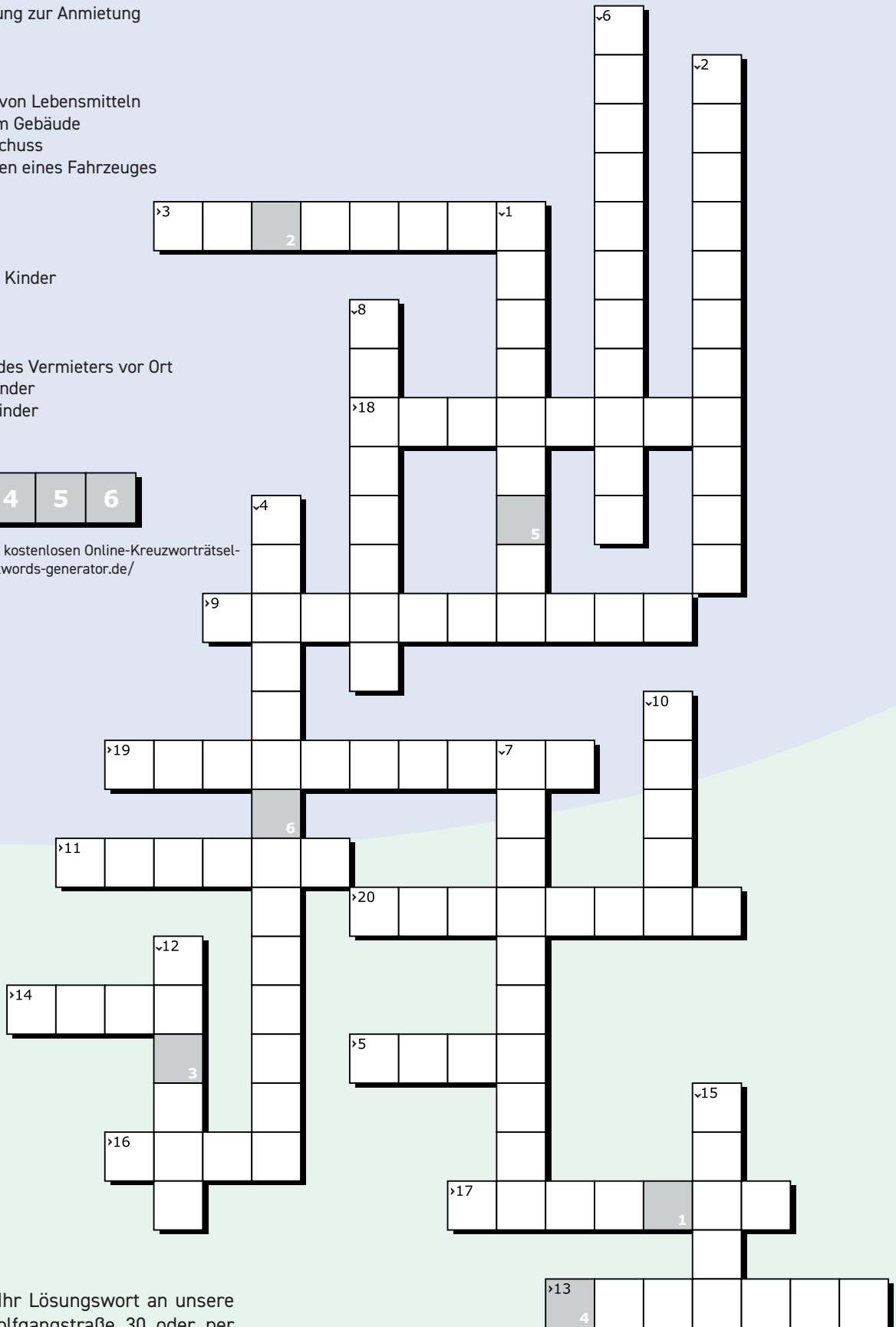


VERANSTALTUNG/ RÄTSEL

1. Aufzug
2. vertragliche Regelung zur Anmietung
3. Klinke
4. Mietbestandteil
5. Diele
6. Gerät zur Kühlung von Lebensmitteln
7. Parkplatz unter dem Gebäude
8. staatlicher Mietzuschuss
9. Fläche zum Abstellen eines Fahrzeuges
10. Wohnungsgeld
11. Duschkopf
12. Loggia
13. Anschrift
14. Betreuungsort für Kinder
15. Pension
16. Arbeitsentgelt
17. Betriebskostenart
18. Ansprechpartner des Vermieters vor Ort
19. freie Fläche für Kinder
20. Toilette für Kleinkinder



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator <https://www.xwords-generator.de/>



Schicken Sie bitte Ihr Lösungswort an unsere Geschäftsstelle, Wolfgangstraße 30 oder per E-Mail an info@wg-dessau.de.

» **Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 Centergutscheine.**

Einsendeschluss ist der 30.08.2023

Alle Mieter der Wohnungsgenossenschaft können teilnehmen.

Viel Spaß beim Rätseln!

Die Gewinner aus dem letzten Magazin wurden schriftlich benachrichtigt.

Hallo Kinder



von Horst Bäumchen

Julia und Rudi sind Freunde und gehen beide in die 2. Klasse. Vor einer Woche haben sie sich gestritten und nun ist Funkstille zwischen ihnen.

Doch was war passiert?

Julia war von Nicole zum Geburtstag eingeladen worden. Auf dem Schulhof haben sie getuschelt und gelacht. Rudi kam dazu und beide waren sofort still. Rudi hat gedacht, dass sie über ihn sprechen, da er gestern mit seiner Mama beim Friseur war und seine „langen“ Haare abgeschnitten wurden. Er weiß selbst noch nicht, ob ihm der neue Haarschnitt gefällt.

Doch so war es nicht! Nicole wünscht sich ein Videospiel und ihre Eltern

möchten es ihr nicht schenken. Sie haben sich ausgedacht, wie Nicole ihre Eltern überreden könnte und dabei mussten beide lachen. Rudi ist wieder gegangen und ist seitdem sauer auf Julia. „Das soll nun meine beste Freundin sein!“, denkt Rudi. Er wollte eigentlich nur wissen, ob ihr der neue Haarschnitt gefällt. Beide haben die ganze Nacht schlecht geschlafen und wollen heute die Sache klären.

Julia hatte oft an Rudi gedacht und weiß eigentlich nicht, warum er gestern so reagiert hat, Rudi kann nicht verstehen, warum sich Julia so benommen hat.

In der kleinen Pause haben sie kurz gesprochen und sich für die Hofpause an der großen Buche verabredet.

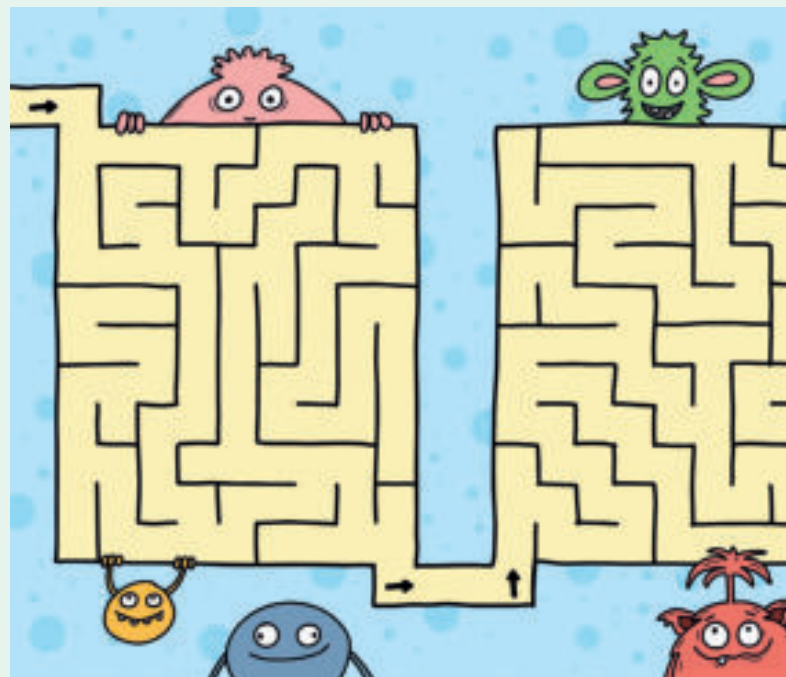
Nun stehen sie sich gegenüber und wissen nicht richtig, wie sie anfangen sollen.

Rudi nimmt sich ein Herz und beginnt. „Ich finde es nicht richtig, dass ihr euch über meine Haare lustig gemacht habt.“ Julia versteht die Welt nicht mehr. Sie findet den neuen Haarschnitt sogar richtig toll und darüber gesprochen haben sie auch nicht.



Finde die 10 Fehler im unteren Bild!

Sie überlegt, worüber sie gestern gesprochen hatten. Nach ein paar Sekunden fällt ihr das Thema wieder ein. Jetzt muss sie lachen und klärt das Missverständnis auf. Richtig erleichtert schaut Rudi Julia an.





Geburtstage von April bis Juni 2023

Wir gratulieren und wünschen beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen:

zum 99. Geburtstag

Frau Herta Schalk

zum 96. Geburtstag

Frau Rosemarie Matthiä

zum 94. Geburtstag

rau Margot Michel
Herrn Werner Stittrich
Herrn Hans Baschlau

zum 93. Geburtstag

Herrn Heinz Popp
Frau Ruth Schulze

zum 92. Geburtstag

Frau Ilse Wissel
Frau Inge Kreisel

zum 91. Geburtstag

Herrn Dieter Fietz
Frau Dr. Ingeborg Wilke
Frau Rose-Maria Leipner
Frau Ingeborg Bruch
Herrn Horst Allner
Herrn Walter Nowack

zum 90. Geburtstag

Frau Marga Meißner
Frau Wilma Steinbiß
Herrn Eberhard Gruner
Herrn Erhard Eckert
Frau Christa Lanckow
Frau Ingeborg Quilitzsch



STARKE PARTNER der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

DER ANHALT-GUTSCHEIN
Einer für alles, alles für Dich!

L(i)ebe Deine Region – verschenke ein Stück Heimat.
www.anhalt-gutschein.de – der Stadtgutschein mit Herz!

STADTWERKE DESSAU

ELEKTRO SCHULZE GMBH

UNSERE LEISTUNGEN

- INSTANDHALTUNG
- INSTALLATION
- REVISION
- SERVICE
- BAUSTROM
- DATENVERKABELUNG

Layout by p|idea WERBEGENTUR GmbH

Elektro Schulze GmbH
Pötnitz 4 | 06842 Dessau-Roßlau | Tel.: 0340 21 80 60
www.elektroschulze.com

Malerteam Dessau
Ihr Spezialist in Sachen Farbe

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fasadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Schutz und Gestaltung von Porenbeton
- Denkmalpflege
- Korrosionsschutz
- Fußbodenverlegung
- Werbung und Beschriftung
- Handwerksleistung

MEISTER
Meisterbetrieb

Albrechtsplatz 15
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 / 5 21 05 70
Fax: 03 40 / 5 21 05 75
E-Mail: malerteam-dessau@gmx.de

#ALLES WILL BEDACHT SEIN!
Eine Ausbildung mit Zukunft.

Dachklempner
Dachdecker

Bewirb Dich jetzt!

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.
Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Straße 48a
06846 Dessau-Roßlau

☎ 0340 613604
☎ 0340 613605
✉ info@sandner-dachbau.de

Weitere Infos unter www.sandner-dachbau.de

HANDWERK DIGITAL



Klaus Kindermann Glas- & Gebäudereinigung

Gebäudeservice aus einer Hand

- Glasreinigung aller Art
- Unterhaltsreinigung
- z.B. Büro- u. Praxisräume, Treppenhäuser
- Haushaltsreinigung
- Bauendreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Entrümpelung/ Haushaltsauflösung
- Grünflächenpflege
- Winterdienst
- Betonpflege



Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 / 858 25 40
 Mail: info@gebaeudereinigung-kindermann.de
www.gebaeudereinigung-kindermann.de

*Wir können nicht
nur Kleckse... wir können
auch Karos!!!*

- * Malerarbeiten
- * Tapezierarbeiten
- * Fußbodenverlegearbeiten aller Art
- * Fassadenanstriche

K.-H. Gebhardt e.K
 Inh. Torsten Richter
 Askanische Straße 114
 06842 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340 / 8 82 39 45
 Funk: 0171 / 730 95 20
 info@maler-gebhardt.com

Malerfachbetrieb Gebhardt e.K.

RECHTSANWÄLTE

OLAF BÜTTNER

- Miet- und Pachtrecht
- Arbeitsrecht
- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht
- Kauf- und Werkvertragsrecht

LAURA WOLFRAM

- Erbrecht
- Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Vertragsrecht
- Unfallschadenregulierung

• Tätigkeitsschwerpunkt ◦ Interessenschwerpunkt

06842 DESSAU-ROSSLAU · ACKERSTRASSE 1A
 FAX: (03 40) 260 67 30 · TEL. (03 40) 26 06 70
WWW.KANZLEI-RBTS.DE

BÄR - Umzüge

bärenstark und sicher

- Vor-Ort-Beratung
- kostenfreies Angebot
- Umzugskartons / Bücherkartons / Kleiderboxen (Miete & Verkauf)
- Stellen von Halteverbotszonen
- Möbelaufzugsvermietung
- Küchen De- und Montage mit Umbau und allen Anschlüssen
- Möbel De- und Montage
- Ein- und Auspacken von Umzugsgut
- Entrümpelungen
- komplette Wohnungsübergabe
- Abholung von Neu-Möbeln / Neu-Möbelmontage
- Bohrarbeiten: Gardinenstangen, Lampen, Spiegelschränke etc.



Büro-Öffnungszeiten

Montag	12:00–17:00 Uhr
Dienstag / Donnerstag	9:00–17:00 Uhr
Mittwoch	9:00–15:00 Uhr

Beratung ... Transport ... De- & Montage

Heidestraße 99
 06842 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 - 85019 96
 Fax 0340 - 870 14 49

info@baer-umzuege.de
www.baer-umzuege.de

Achtung, Schule, Fertig, Los!



„Mit viel Freude und ein bisschen bang,
wird erwartet er, der Schulanfang.
Doch bald vergehen die Stunden wie im
Flug – denn Lernen macht Spaß – und
außerdem klug!“

(Unbekannt)

**Du wirst in diesem Jahr eingeschult? Dann schau´ vorbei und pflück´ Dir Deine Überraschung vom Zuckertütenbaum!
Ab 10. Juli 2023 steht er für alle Schulanfänger in unserer Geschäftsstelle bereit.**

Wir freuen uns auf Dich!

Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig.

Wolfgangstraße 30 | 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/260 22-0

www.wg-dessau.de

www.facebook.com/wgdessau.de

Wir sind für Sie da

Mo. und Mi. 7:30 – 15:30 Uhr

Die. und Do. 7:30 – 18:00 Uhr

Fr. 7:30 – 11:45 Uhr

und nach Vereinbarung